



# Kurzexposé

**Disruptive Technologie einer Antriebsmaschine  
zur nachhaltigen CO<sup>2</sup> - freien Energieumwandlung in Strom  
aus ubiquitären Rohstoffen  
ohne Nutzung fossiler Ressourcen.**



# Philosophie

Und Gott segnete Sie und sprach zu ihnen:

„Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und  
machtet sie euch untertan.“ 1 Mose 1.28 Schöpfungsgeschichte.

Von Plündern, Verschwenden, Raubbau hat er nicht gesprochen,  
sondern dem Menschen die Natur zur sinnvollen und zur Generationen  
übergreifenden Nutzung überlassen.



# Philosophie

„Nicht in der geträumten Ideologie der Unabhängigkeit von den Naturgesetzen liegt die Freiheit, sondern in der Erkenntnis dieser Gesetze und in der damit gegebenen Möglichkeit, sie planmäßig zu bestimmten Zwecken zu nutzen.“

## Nur die Physik bestimmt das Procedere

Wer schon mit Strom in „Berührung“ gekommen ist, hat ruckartig erfahren, dass Strom eine physikalische Energieerscheinung ist und nur physikalische Eigenschaften gemäß den Naturgesetzen hat.

- ❖ Strom hat weltweit keine Farbe, egal ob grün, gelb, blau usw. und kann seine physikalischen Eigenschaften nicht durch Farbgebung ändern oder aufwerten.
- ❖ Strom gehört weltweit keiner parlamentarischen/außerparlamentarischen Partei und ändert seine physikalischen Eigenschaften nicht wegen eines Parteiprogrammes.
- ❖ Strom gehört keiner NGO, keiner Religion, keiner Weltanschauung und keiner Wertegemeinschaft, und ändert auch deswegen seine physikalischen Eigenschaften nicht.
- ❖ Strom gehört keinen Demonstranten oder Medien, lässt sich nicht durch Plakate, Proteste oder Berichterstattung beeinflussen.

## Nur die Physik bestimmt das Procedere

Der elektrische Strom ist eine physikalische Erscheinung der Elektrizitätslehre. In der alltäglichen Bedeutung des Begriffs ist damit der Transport von elektrischen Ladungsträgern gemeint, also beispielsweise von Elektronen in Leitern oder Halbleitern oder von Ionen in Elektrolyten.

So unterschiedlich die Naturen der Energieformen erscheinen mögen, sie unterliegen doch alle gemeinsam dem Energieerhaltungssatz der Physik. Demnach geht Energie niemals verloren, sie kann immer nur von einer Form in eine andere umgewandelt werden.

## Die Physik bestimmt das Ziel

Energie geht zwar nie verloren, doch es gibt tatsächlich eine Hierarchie der Energieformen. Die Königin ist die elektrische Energie. Sie kann problemlos in praktisch alle anderen Energieformen umgewandelt werden.

Daher kann es nur das Ziel der Wissenschaft sein, die Königin der Energieformen zu schonen und andere Energieformen dafür zu nutzen, um ohne Zufuhr von elektrischem Strom die anderen Energieformen in elektrischen Strom zu wandeln.

Das Ziel ist es, die Energie aus der zu viel vorhandenen Klimawärme in Nutzkälte und elektrischen Strom zu wandeln.

Die Vorsprung entsteht dadurch,  
dass Wissenschaft die Sache anders angeht.

Aus diesem Grund ist es zwingend erforderlich eine neue Form der Energiewandlung zur Anwendung zu bringen, eine Maschine, die ihre Antriebsenergie nicht aus begrenzten konventionellen Quellen oder nur temporär verfügbaren Quellen bezieht, sondern sich aus dem unerschöpflichen Energie-reservoir der Umwelt wie Luft, Wasser und Erde bedient und diese Energie mit bislang nicht erreichtem Wirkungsgrad für derartige Maschinen, in mechanische und damit in elektrische Energie umwandelt. Diese Ausgangsenergie -- niedertemperierte Wärme -- ist an jedem Ort unserer Erde in unbegrenzter Menge, zu jedem Zeitpunkt, frei verfügbar, ohne dabei die Umwelt nachträglich und schadhaf zu beeinflussen oder zu belasten.

## Das neue Verfahren

Entzug der Wärmeenergie aus Fluiden von ubiquitären Rohstoffen --wie Luft, Abluft, Wasser-Abwasser, Wärme-Abwärme, Geothermie, Sonne und Wind-- im neuen patentierten Verfahren durch intelligente Vernetzung physikalischer Vorgänge.

Der Erfinder hat eine disruptive Antriebsmaschine entwickelt, die die Stromgewinnung ohne Verbrennung organischer/fossiler Materialien und ohne Fremdenergie bewirkt.

Sie ist kein perpetuum mobile, sondern läuft dauerhaft aus niederkalorischer Wärme mit einem Wirkungsgrad von ca. 60 % ohne Fremdenergie.



# Das alte Verfahren der Wärme- und Kälteerzeugung



# Wärme-, Kälte- und Stromerzeugung nach dem neuen Verfahren

CO<sup>2</sup>-freie ortsungebundene Wertschöpfung aus der hochtemperierten oder niedertemperierten Wärme der ubiquitären Energieträger

- Abwärme aus BHKW und Kraftwerken
- Abwärme aus Prozesswärme
- Wärme aus Windbewegung und Solarwärme
- Wärme aus Wasser / Abwasser / Luft / Abluft
- Wärme aus Geothermie

Durch Wärmetauscher die Übertragung der ubiquitären Wärme in das Energieträgermedium für den Energiemotor

Im neuen Energiemotor die Umwandlung der niedertemperierten Wärme aus dem Trägermedium in Strom, ohne externe Stromzufuhr, nur durch die Wärmeenergie des Trägermediums, mit einem Wirkungsgrad von ca. 60%

Ertrag: Im neuen Verfahren die Umwandlung von Wärme und Strom in Wasserstoff

Eigenverbrauch

Ertrag: Heiße Luft oder heißes Wasser zur Nutzung

Ertrag: Kalte Luft oder kalte Abluft, kaltes Wasser oder kaltes Abwasser

Ertrag: Warme Luft oder warmes Wasser

Ertrag: Elektrischer Strom, Einspeisung ins Netz

## Das neue Verfahren z.B. bei Wasser

- ❖ 1 m<sup>3</sup> Wasser um 20°C zu erwärmen bedeutet, dass das Wasser 23,23 kWh Wärmeenergie aufnimmt.
- ❖ Die im Wasser enthaltene Wärmeenergie nutzt die innovative Antriebsmaschine, um diese in Rotationsenergie und über einen Generator in Strom umzuwandeln.
- ❖ Das temperierte Wasser gibt seine Energie an ein organisches Arbeitsmittel ab und verdampft dieses.
- ❖ Das verdampfte Arbeitsmittel generiert durch bestimmte Wandlungsprozesse in der Maschine mechanische Arbeit.
- ❖ Nach der Arbeitsverrichtung wird das Arbeitsgas in den Verdampfer zurückgeführt.
- ❖ Ohne Kondensation pendelt das Arbeitsgas zwischen Verdampfer und Maschine und transportiert Energie.
- ❖ Deshalb ist der Wirkungsgrad ca. 60 %.



## CO<sup>2</sup> - freie Wertschöpfung

CO<sup>2</sup>-freie ortsungebundene Wertschöpfung aus ubiquitären Energieträgern

- ❖ Abwärme aus BHKW,
- ❖ Abwärme aus Kraftwerken
- ❖ Wärme aus Solarwärme
- ❖ Wärme aus Geothermie
- ❖ Wärme aus Prozesswärme
- ❖ Wärme aus Windbewegung
- ❖ Wärme aus Wasser
- ❖ Wärme aus Abwasser
- ❖ Wärme aus Abluft

# Ziele der UNO und der ökologische Fußabdruck



**7** : ohne CO<sup>2</sup> : saubere Energie, unendlich zu nutzen

**8** : menschenwürdige, hochqualifizierte Dauerarbeitsplätze

**9** : Innovation in die CO<sup>2</sup> -freie Zukunft und saubere Infrastruktur

**13** : Klimaschutz durch CO<sup>2</sup> -freie Energie ohne Abfall, Abluft, Abwasser

**17** : Partnerschaft mit Energienutzung für privat und Industrie



# Memorandum

## Memorandum

Das vorliegende Konzept wurde von Martin Lohmöller auf Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen, intern entwickelter Daten und Daten aus weiteren Quellen, die ihm als zuverlässig eingestuft wurden, erstellt. Martin Lohmöller hat keine Garantie für die Richtigkeit bzw. Vollständigkeit der von Dritten erhaltenen Informationen und Daten erhalten. Alle Aussagen und Meinungen stellt die Einschätzung von Martin Lohmöller zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Memorandums dar und können sich jederzeit unangekündigt ändern. Martin Lohmöller übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit bzw. Vollständigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen und Daten bzw. Einschätzungen. Insbesondere stellen historische Performance-Daten keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar. Die in diesem Memorandum enthaltenen Informationen und Daten bzw. Einschätzungen dienen ausschließlich der Information und Illustration. Angaben im Rahmen dieses Memorandums sind nicht als Beratung zu verstehen. Das Memorandum stellt keine Empfehlung oder Beratung im Hinblick auf Kauf oder Verkauf von Immobilien, Finanzinstrumenten oder zur Anwendung einer bestimmten Anlagestrategie dar. Das Memorandum darf ohne vorherige Erlaubnis des Urhebers weder auszugsweise noch vollständig an Dritte weitergegeben oder auf sonstige Weise verwertet bzw. öffentlich wiedergegeben werden.



# Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit

***Disruptive Technologie***  
***Projekt „Energienmotor“®***  
*Inselstr. 14 || D-49661 Cloppenburg*  
*-as contractual business partner „trustee“ -*  
*welcome@knb-energy.de | 0049.174.93 79 083*

**20.08.2023**